

25. April 2017, von Michael Schöfer Macron ist die letzte Chance des Establishments

Schauen wir mal, wer in Frankreich die zweite Runde der Präsidentschaftswahl gewinnt. Das Establishment hat sich für Emmanuel Macron ausgesprochen. Ob das hilfreich war? Es ist in der Tat fraglich, ob sich der sogenannte "kleine Mann auf der Straße" von ihm angesprochen fühlt. Viel wichtiger ist jedoch, dass sich die beiden großen Blöcke, Konservative und Sozialisten, durch ihre Politik selbst in eine Minderheitenposition manövriert haben. Schließlich ist die Situation durch ihr eigenes Zutun so, wie sie nun mal ist: beklagenswert. Jedenfalls aus der Sicht der unter Druck geratenen Mittelschicht. Von den Abgehängten ganz zu schweigen. Wenn Macron gegen Le Pen gewinnt, dann vermutlich vor allem wegen der Angst, eine Präsidentin des Front National im Élysée-Palast sitzen zu haben. Unter Umständen ist Macron die letzte Chance des Establishments.

© Michael Schöfer, Kleinfeldstr. 27, 68165 Mannheim
URL des Artikels: www.michael-schoefer.de/artikel2/ms1945.html